

Halle'sche Neueste Nachrichten ♦ Handelsblatt für Mittelddeutschland

Das Programm der Halle'schen Nachrichten besteht darin, die wichtigsten Ereignisse der Welt und des Reiches zu berichten, die Interessen der Leser zu befriedigen und die öffentliche Meinung zu bilden. Die Halle'schen Nachrichten sind ein unverzichtbares Organ für alle, die sich für die Angelegenheiten des Reiches und der Welt interessieren.

Neues in Kürze.

Drahtmeldungen und Radiotelegramme.

Das Reichskabinett hat gestern eine Sitzung abgehalten bei der innenpolitische und sozialpolitische Angelegenheiten darunter das neue Wehrgesetz, das mit möglicher Beschleunigung verabschiedet werden soll, behandelt worden. Die Kaiserhofnachfrage handelte nicht im Vordergrund der Beratungen, die die Entscheidung prinzipiell gefallen ist und der formelle Beschluß am Montag unter Vorbehalt des Reichspräsidenten gefaßt werden soll.

Wie wir erfahren, ist im Monat Januar der Reichstag in der Sitzung am 7. Prolog hinter dem Reichstag zurückgeblieben. Nach der preussischen Staatsrat hat im Januar wieder durchgängig 10 Prolog, Winternachrichten. Da der Weg neuer Steuern wegen der schiefen Wirtschaftslage nicht bestritten werden kann, ist mit neuen Steuermaßnahmen sowohl im Reich als in Preußen zu rechnen.

Die Stadt Berlin hat im Monat Januar 103 300 Prolog, weniger Einmalen aus der Gewerbesteuer als im gleichen Monat des Vorjahres.

Die nochmalige Erhöhung der Erwerbslosenfrage wird von den beiden Vorkämpfern in einem Antrag an den Reichstag fortgesetzt.

Im Reichskabinett haben gestern die Beratungen begonnen über Reichsmaßnahmen zur Einbringung der Kollage in der Industrie und über die weiteren Preisbefreiungsmaßnahmen. Wie der Kanzler Abgeordneten der Wirtschaftspartei gestern mitteilte, kommt eine Aufhebung der letzten Preisbefreiungsmaßnahme für ihn nicht in Frage.

Nach einem Erfolg des preussischen Unterrichtsministers muß unbedingt vernommen werden, daß die Mittelstellen der ungenügenden Qualität über die Kinder den Eltern oder den Erziehungsberechtigten durch Schüler zugewandt, oder daß diese mit der mangelhaften Ausbildung derartiger Befestigungen beauftragt werden.

Anlässlich einer Demonstration des Roten Kampfbundes ist es in der vergangenen Nacht an verschiedenen Stellen Berlins zu Zusammenstößen zwischen Mitgliedern linker und rechter Organisationen gekommen. Eine Reihe von Verletzen trug erhebliche Verletzungen davon. Die Polizei, die sofort einrückte, konnte die Ruhe nicht wieder herstellen. Zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen.

In der Moskauer „Frankfurter“ ist zu lesen, daß mit den deutschen Honorarjournalen 34 Ausländer vor dem Sowjetgericht zur Anklage kommen, darunter drei Engländer und 22 Deutsche. Sämtliche Angeklagte befinden sich in Haft.

Die Londoner „Daily News“ meldet, die russische Regierung hat bei den Alliierten Regierungen die Zustimmung zur Bereinigung von Kriegsmaterialien an den russischen Firmen nachgefragt. Es handelt sich um Munition und Geschosse, die im Jahre 1926 und 1927. — Es geht bei einer der großen russischen Rüstungs-, England, bedient. Das würde in hochinteressant, wie schon der obige Antrag.

Die Londoner „Times“ melden, die Gewerkschaft der Kohlenarbeiter erklärt zu dem englischen Konferenzvorschlag für die internationale Einigung des Kohlenhandels, daß dieser Antrag heute nicht mehr genüge. Die englische Bergbauarbeitergesellschaft der Nationalisierung der Kohlengruben und die Beteiligung der Arbeiter an Besitz und Gewinn des Kohlenbergbaus.

Der „Chicago Tribune“ wird aus Angola gemeldet, die Lage in der Moskauangelegenheit habe sich noch verschärft, da der englische Botschafter Sir Ronald Eden, der diese Woche mit der türkischen Regierung verhandelt habe, abgereist ist, ohne daß er seine Grundzüge für weitere Besprechungen haben finden können.

Die französische sozialistische Kammer hat einen Antrag eingebracht der für die Frauen das aktive und passive Wahlrecht bei den Gemeindefest und Bezirksräten, sowie den Parteimeinungen fordert.

Aus Rom wird amtlich mitgeteilt, daß die letzten Ausländer, die Italien verlassen wollen, ein schriftliches Gelde, an den zukünftigen italienischen Konsul rufen müssen, in welchem der Zweck der Reise angegeben wird.

Der Vorschlag für das amerikanische Gesetz, das im Republikanischen Kongress eingebracht wurde, beläuft sich auf 340 000 000 Dollar, der Vorschlag für die Aufhebung der 100 000 Dollar. — Die 100 000 000 Dollar sind für militärische Zwecke, und das nennt man Abstraktion!

Die Bayern und der Locarnogeist.

Die Bayern haben sich nun je durch keine Geradheit ausgezeichnet, die sich nicht vorüberläßt. Gernern kam das wieder einmal im Bayerischen Landtag bei Beratung des Glais des Reiches erscheinend zum Ausdruck. Der Ministerpräsident Heß erklärte u. a.:

Bisher habe sich der Geist von Locarno so gut wie nicht ausgebreitet. Es sei keine wesentliche Verminderung der Befestigungsfrage eingetreten. Gerade die Glais scheine von neuem das Objekt französischer Klugheit zu sein.

Dazu komme, daß die Franzosen mehr denn je

die sühnende Hand über die Separatisten halten (hört, hört!) und deren Pläne wenigstens heimlich oder indirekt fördern. Es sei sehr bedauerlich, daß man die Separatisten sehr nahe der Grenze lag verarmen lasse, und es befänden sich zwei Depots für die Separatisten, die sich der sorgfältigen Pflege der Franzosen erfreuten. Auch die französische Militärgerichtsbarkeit habe keine Einschränkungen erfahren.

Die gleiche Behauptung in der Glais belaufe sich auf 15 000 000 Mark, die vor dem Kriege 10 000 000 Mark betragen habe. Auch die französische Genbarmerie sei nicht vermindert worden.

Wenn das deutsche Volk noch irgendeinen Glauben an Locarno haben und der Welt von Locarno in die Zukunft hinüberreichen solle, dann wäre es höchste Zeit für alle auswärtigen Mächte, die in Locarno befaßt waren, Ernst zu machen mit dem, was man Deutschland in

Zeichen und Wunder!

Siehe, ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir, Amen! Also sprach unter großen Zeichen und Wundern der Herr von Locarno, als er am 1. Dezember 1925 in Berlin — und es geschah in der Kaiserhofnachfrage — die Rede hielt. Er sprach von dem Geiste von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte, und von dem Geiste von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte.

Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich. Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich. Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich.

Der Herr von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte, und der Herr von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte, sind unbeschreiblich. Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich.

Verlegung des Völkerbundesgesetzes nach Frankreich?

Der Senatspräsident hat im Zusammenhang mit dem Völkerbundesgesetz die Verlegung des Gesetzes nach Frankreich in Betracht gezogen. Die Verlegung des Gesetzes nach Frankreich ist ein wichtiger Schritt, der die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich stärken wird.

Bedingungsloser Eintritt in den Völkerbund.

Ein unterrichteter deutscher Stelle wird mitgeteilt, daß es nie in Frage gekommen sei, an den Eintritt in den Völkerbund Bedingungslos zu knüpfen, sondern die Frage nur auf den Zeitpunkt der Beitrittsfrage gestellt gewesen sei.

Die neue Prager Sprachenverordnung.

Aus Prag wird gemeldet: Die Vertreter der parlamentarischen Klubs des Bundes der Landwirte, der deutschen sozialistischen Parteien, der deutschen nationalsozialistischen Arbeiterpartei und der deutschen Gewerkschaften haben gestern im Sinne der Klubbeschlüsse eigenständig den Entwurf des neuen Prager Sprachengesetzes angenommen. Die Regelung wird am 1. April 1926 in Kraft treten.

Die Begegnung des Reichswehrministers.

Der Reichswehrminister hat am 22. Januar eine Besprechung über die Neuorganisation der Reichswehr mit dem Reichswehrminister, die in der nächsten Nummer des Reichswehrblattes veröffentlicht ist. Entsprechend den Wünschen der Reichswehrminister sind die Besprechungen über die Neuorganisation der Reichswehr in der nächsten Nummer des Reichswehrblattes veröffentlicht.

Die Klage der Gewerkschaften gegen die Reichsbahn beschlossen.

Die drei großen Eisenbahngewerkschaften haben die Klage der Gewerkschaften gegen die Reichsbahn beschlossen. Die Klage der Gewerkschaften gegen die Reichsbahn ist ein wichtiger Schritt, der die Beziehungen zwischen den Gewerkschaften und der Reichsbahn stärken wird.

Zusammenschluß deutscher Parteien in der Tscheco-Slowakei.

Aus Prag wird gemeldet: Die Vertreter der parlamentarischen Klubs des Bundes der Landwirte, der deutschen sozialistischen Parteien, der deutschen nationalsozialistischen Arbeiterpartei und der deutschen Gewerkschaften haben gestern im Sinne der Klubbeschlüsse eigenständig den Entwurf des neuen Prager Sprachengesetzes angenommen.

Der internationale Verwaltungsrat der deutschen Reichsbahn tritt, wie wir erfahren, am Donnerstag kommenden Woche in Berlin zusammen.

Über die Höhe und Art der Beiträge, die die deutschen Reichsbahnbetriebe zu leisten haben, wird der internationale Verwaltungsrat der deutschen Reichsbahn in Berlin entscheiden. Die Höhe und Art der Beiträge wird ein wichtiger Faktor für die Beziehungen zwischen den deutschen Reichsbahnbetrieben und dem internationalen Verwaltungsrat sein.

Die neue Prager Sprachenverordnung.

Aus Prag wird gemeldet: Die Vertreter der parlamentarischen Klubs des Bundes der Landwirte, der deutschen sozialistischen Parteien, der deutschen nationalsozialistischen Arbeiterpartei und der deutschen Gewerkschaften haben gestern im Sinne der Klubbeschlüsse eigenständig den Entwurf des neuen Prager Sprachengesetzes angenommen. Die Regelung wird am 1. April 1926 in Kraft treten.

Die Zeichen und Wunder!

Siehe, ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir, Amen! Also sprach unter großen Zeichen und Wundern der Herr von Locarno, als er am 1. Dezember 1925 in Berlin — und es geschah in der Kaiserhofnachfrage — die Rede hielt. Er sprach von dem Geiste von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte, und von dem Geiste von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte.

Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich. Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich. Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich.

Der Herr von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte, und der Herr von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte, sind unbeschreiblich. Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich.

Die Zeichen und Wunder!

Siehe, ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir, Amen! Also sprach unter großen Zeichen und Wundern der Herr von Locarno, als er am 1. Dezember 1925 in Berlin — und es geschah in der Kaiserhofnachfrage — die Rede hielt. Er sprach von dem Geiste von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte, und von dem Geiste von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte.

Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich. Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich. Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich.

Die Zeichen und Wunder!

Siehe, ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir, Amen! Also sprach unter großen Zeichen und Wundern der Herr von Locarno, als er am 1. Dezember 1925 in Berlin — und es geschah in der Kaiserhofnachfrage — die Rede hielt. Er sprach von dem Geiste von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte, und von dem Geiste von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte.

Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich. Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich. Die Zeichen und Wunder, die sich in Locarno ereigneten, sind unbeschreiblich.

Die Zeichen und Wunder!

Siehe, ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir, Amen! Also sprach unter großen Zeichen und Wundern der Herr von Locarno, als er am 1. Dezember 1925 in Berlin — und es geschah in der Kaiserhofnachfrage — die Rede hielt. Er sprach von dem Geiste von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte, und von dem Geiste von Locarno, der sich nicht ausbreiten konnte.

der äußeren Feinde, die ja nur denselben Strömung...

Diese Seite, die Vorbereitung einer neuen Revolution ist durchaus im Sinne der Sozialdemokraten...

Es ist zu zweifeln des Volkstums über die Parteienbindung, alle in Wirklichkeit zu...

Der Kampf gegen die legitimen Parteien genau so nützlich, wie einst im großen Krieg der...

Sehr gut möglich, daß der neue „Dolchstoß“ genau so zum Frieden führt, wie 1918 und unter...

Anders ausgedrückt: der „Dolchstoß“ der Kommunisten könnte die Sozialdemokraten zu einer...

Freilich bemerke ich, daß die Sozialdemokratie ihre inoperablen Kampfmittel gegenüber den...

Hoffen wir also, daß Dr. Rauter und Dr. Stresemann sowie die Kabinettsmitglieder von der...

Gegen die republikanischen Wiedertäuer.

Am preussischen Landtag haben Mitglieder der Deutschen Volkspartei eine kleine Anfrage...

Berliner Schattenriffe.

Es sei Zeit, — Berlin ohne Kerzen. — Der zentralste Tisch, — Berlin aus Glasfenstern, —

Berlin steht unter dem Zeichen des „W“, das heißt: „weisse Wasser“. Alle großen Kaufhäuser...

Der Berliner muß aber überall dabei sein, wo es irgend ein Geschäft erregt. Das heißt zu...

lenkung der geschäftlichen Beziehungen, die die Hauptstadt des ehemaligen Königreiches...

In Berlin liegen 28 Straßenumbenennungsanträge der Vorkommnisse vom Magistrat und der...

Der Gemeindefuß des Landtages.

Ein Sozialist Hauptreferent.

Im Preussischen Landtag konstituierte sich am Freitag...

Es wurde beschlossen, vier Gruppen von Zeugen zu ernennen: 1. Vertreter der Regierung und...

Muß ein Bürgermeister Jurist sein?

Der Preussische Landtag legte am Freitag die Einzelberatung des Entwurfs einer Preussischen...

„Befähigung zum Bürgermeister“

stift gegenüber. Während die Reichsparteien verlangen, daß der Bürgermeister genügende...

„Verbende Betriebe“

die sich mit der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde befassen. Hier traten die Vertreter...

Erst kürzlich hat die 150-Millionen-anleihe Preussens für „verbende Zweide“ die nahezu ein...

Die große Arbeit hat wirklich alles gemacht, was es möglich ist und fordert in einem...

Die große Arbeit hat wirklich alles gemacht, was es möglich ist und fordert in einem...

Die große Arbeit hat wirklich alles gemacht, was es möglich ist und fordert in einem...

logischen Bedenken über wirtschaftliche Betätigungspflicht des Staates auch in die...

Zur Sozialgesetzgebung.

Der Haushaltsausschuß des Reichstages legte am Freitag die Beratung des Entwurfs des...

Die Kurzarbeiterfragen müssen geregelt werden. Die Kurzarbeiterfragen müssen geregelt werden...

Die Kurzarbeiterfragen müssen geregelt werden. Die Kurzarbeiterfragen müssen geregelt werden...

Die Kurzarbeiterfragen müssen geregelt werden. Die Kurzarbeiterfragen müssen geregelt werden...

Die Kurzarbeiterfragen müssen geregelt werden. Die Kurzarbeiterfragen müssen geregelt werden...

Ein Sinnen der Einnahmen

gegenüber einer Erhöhung der Rentenzahlungen. Im Oktober 1925 hätten die Einnahmen...

Im Oktober 1925 hätten die Einnahmen 88,8 Mill., im November 51,8 Millionen und im Dezember...

Im Oktober 1925 hätten die Einnahmen 88,8 Mill., im November 51,8 Millionen und im Dezember...

Vermehrte Bereinstellung von Hoffstandsarbeiten.

Das Reichsarbeitsministerium hat zu Anfang des Jahres im Einvernehmen mit den...

Das Reichsarbeitsministerium hat zu Anfang des Jahres im Einvernehmen mit den...

Das Reichsarbeitsministerium hat zu Anfang des Jahres im Einvernehmen mit den...

Das Reichsarbeitsministerium hat zu Anfang des Jahres im Einvernehmen mit den...

Das Reichsarbeitsministerium hat zu Anfang des Jahres im Einvernehmen mit den...

Das Reichsarbeitsministerium hat zu Anfang des Jahres im Einvernehmen mit den...

Das Reichsarbeitsministerium hat zu Anfang des Jahres im Einvernehmen mit den...

Das Reichsarbeitsministerium hat zu Anfang des Jahres im Einvernehmen mit den...

der gegenwärtigen großen Arbeitslosigkeit Hoffstandsarbeiten in erheblichem Umfang in...

Gesetz über die Hauszinssteuer.

Der preussische Gesetzentwurf über die Hauszinssteuer (Gebäudezinssteuer) ist dem...

Der preussische Gesetzentwurf über die Hauszinssteuer (Gebäudezinssteuer) ist dem...

Der preussische Gesetzentwurf über die Hauszinssteuer (Gebäudezinssteuer) ist dem...

Der preussische Gesetzentwurf über die Hauszinssteuer (Gebäudezinssteuer) ist dem...

Der preussische Gesetzentwurf über die Hauszinssteuer (Gebäudezinssteuer) ist dem...

Die Verkaufsstände an Bahnhöfen.

Der Reichstag nahm gestern den demokratischen Antrag an, der die Verkaufsstände...

Der Reichstag nahm gestern den demokratischen Antrag an, der die Verkaufsstände...

Der Reichstag nahm gestern den demokratischen Antrag an, der die Verkaufsstände...

Der Reichstag nahm gestern den demokratischen Antrag an, der die Verkaufsstände...

Der Reichstag nahm gestern den demokratischen Antrag an, der die Verkaufsstände...

Wohlbefinden in den Arbeiterkreisen bei Husten, Heiserkeit, Katarrh.

Nach einer Witterungsänderung aus Wärschau hat die Republik Polen jetzt mit 841 000 Arbeitern...

Nach einer Witterungsänderung aus Wärschau hat die Republik Polen jetzt mit 841 000 Arbeitern...

Nach einer Witterungsänderung aus Wärschau hat die Republik Polen jetzt mit 841 000 Arbeitern...

Nach einer Witterungsänderung aus Wärschau hat die Republik Polen jetzt mit 841 000 Arbeitern...

Nach einer Witterungsänderung aus Wärschau hat die Republik Polen jetzt mit 841 000 Arbeitern...

Nach einer Witterungsänderung aus Wärschau hat die Republik Polen jetzt mit 841 000 Arbeitern...